

Vernetzung bei Messe, Symposium und Spitzentreffen



Berlin (BE) / Fulda (HE). Vom 11.- 13.05.22 ist Fulda das Zentrum des Feuerwehr- und Rettungswesens. Die RETTmobil war schon immer für den Austausch und die Vernetzung“, erklärt DFV-Präsident Karl-Heinz Banse. Der Deutsche Feuerwehrverband ist mit seinem Projekt „Faktor 112“ aus dem Programm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ (ZdT) des Bundesinnenministeriums zum Thema Gewalt gegen Einsatzkräfte auf der Messe vertreten. Interessierte können beim Versandhaus des DFV einen kostenfreien Aufkleber mit dem Slogan „Keine Gewalt gegen Einsatzkräfte“ beziehen. Ein weiteres Thema wird vor allem der Bevölkerungs- und Katastrophenschutz sein. Die Starkregen- und Hochwasserereignisse des vergangenen Jahres haben deutlich gezeigt, dass hier Bedarf an verbesserter Technik, Kommunikation und auch Warnung der Bevölkerung besteht“, berichtet der DFV-Präsident.

In Fulda findet zum am 12. Mai das 8. Symposium „Hilfe für Helferinnen und Helfer in den Feuerwehren“ der DFV-Stiftung „Hilfe für Helfer“ mit Unterstützung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) statt. „Die Pandemie hat die starke Weiterentwicklung digitaler Angebote im Bevölkerungsschutz wesentlich mit ausgelöst. Das gilt auch für PSNV-Fachbedarfe. Insofern ist es folgerichtig, dass wir auf diesem Symposium die Frage der Digitalisierung – sowohl ihre Chancen als auch ihre Risiken – mit besonderem Blick auf die psychosozialen Herausforderungen für Helferinnen und Helfer diskutieren“, wirbt BBK-Präsident Armin Schuster für die Teilnahme am Symposium. Die Veranstaltung wird unterstützt durch das DFV-Projekt „Faktor 112“ und Mercedes-Benz.

Information und Anmeldung: <https://www.feuerwehrverband.de/dfv/hfh-vorstellung/hfh-symposien/>.

Bilder von der RETTmobil von 2004-2018

